

NEWS

Was die Schicht wissen muss

Wie ein Team erfährt, was den Tag bestimmt.

30. Oktober 2026, Tobias Engl



Nicht jeder Bildschirm spricht zur Kundschaft. Manche hängen dort, wo nur die Belegschaft hinkommt: am Schichtwechsel, im Stationszimmer, in der Küche hinter der Schwingtür. Sie tragen das, was ein Team durch den Tag bringt.

Wer hat heute Dienst, wer springt ein, welche Übergabe steht an. Der Dienstplan hängt nicht mehr als Ausdruck mit handschriftlichen Änderungen, sondern aktualisiert sich, sobald jemand tauscht. Eine Krankmeldung am Morgen steht etwas später auf dem Schirm und niemand sucht vergeblich nach der Vertretung.

In der Produktion zeigt die Wand die Stückzahl der Schicht, den Stand der Aufträge und die Tage ohne Unfall, gut sichtbar vom Arbeitsplatz aus. Im Büro nennt sie die Belegung der Besprechungsräume und die Termine des Tages. Was zählt, hängt vom Haus ab, sichtbar wird es überall gleich leicht.

Solche Anzeigen ordnen nicht nur, sie binden auch ein. Ein Willkommensgruß für neue Kolleginnen, ein Dank nach einer harten Woche, das Foto vom Betriebsfest. ScreenWay koppelt Schichtpläne und Kennzahlen an die vorhandenen Systeme und rechnet im Haus, sodass Personaldaten nicht nach draußen geraten.

Ein gut informiertes Team arbeitet ruhiger. Wenn jeder beim Kommen sieht, was ansteht, beginnt die Schicht ohne langes Suchen, gleich mit der Arbeit.